

Impulsreferat (Mag. Elisabeth Inschlag, Lehrerin für Naturwissenschaften an der BHS, Lektorin an der PH Niederösterreich und am AECC Biologie der Universität Wien)

Naturwissenschaftlicher Unterricht an den BHS – Herausforderungen, Chancen und eine Realität die Handlungsbedarf hat

Das Unterrichtsfach Naturwissenschaften an den BHS ist inhaltlich als Integrationsfach angelegt.

Man findet in jedem Semestermodul biologische, physikalische und chemische Inhalte, welche jedoch in einem größeren Kontext stehen und in einem übergeordneten Thema behandelt werden.

„Fächerverbindender Unterricht hebt den Fachunterricht zeitweise in der Art auf, dass er dessen Vorteile zu bewahren, dessen Nachteile zu überwinden trachtet. Er ist als themenzentrierter integrativer Unterricht angelegt, an dem mehrere Fächer gleichwertig beteiligt sind.“ (Peterßen, 2000)

Der NAWI-Unterricht wird an den BHS nicht immer von Lehrern/innen aus allen drei Fachgebieten (Physik, Chemie, Biologie) abgehalten. Oftmals werden Physiker/innen, Chemiker/innen oder Biologen/innen alleine für den Unterricht in diesen Stunden herangezogen.

Dies erfordert Überlegungen, sowohl in der Lehrer/innen-Fortbildung, als auch in der neuen Lehramtsausbildung, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, damit vor allem junge Lehrer- und Lehrer/innen diesen Anforderungen gewachsen sind.

Im Rahmen des IMST-Fachdidaktik Tages sollen entsprechende Überlegungen diskutiert und Ideen ausgearbeitet werden. Die Teilnahme möglichst vieler betroffener BHS Kollegen/innen an dieser Diskussion ist wünschenswert und sicher zielführend.